

Forschungsorientierter Masterstudiengang

Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik

Modulkatalog
WS 2019/20

Institut für Philosophie, Wissenschaftstheorie,
Wissenschafts- und Technikgeschichte Technische Universität Berlin
Fakultät I: Geistes- und Bildungswissenschaften
Technische Universität Berlin

Titel des Moduls: Einführung in die Methoden	LP (nach ECTS): 12	Kurzbezeichnung: MA-GKWT 1	Stand: 01.10.2019
Verantwortlich für das Modul: Prof. Dr. Friedrich Steinle	Sekr.: H 23	Email: nina.krampitz@tu-berlin.de	

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls

- kennen die Studierenden die grundlegenden Arbeitsmethoden, wie z.B. Literaturrecherche, Quellenkritik, Bibliographieren, wissenspoetologische Textanalyse sowie Planung und Verfassung eigener wissenschaftlicher Texte, und können mit diesen arbeiten.
- besitzen die Studierenden Überblickskenntnisse zur Struktur der jeweiligen Disziplinen und ihrer Kommunikationsmedien, wie Datenbanken, Zeitschriften und Nachschlagewerke.
- sind die Studierenden in der Lage, unter Anleitung erste wissenschaftliche Problemstellungen zu bearbeiten.

2. Inhalte

Das Modul gibt Einführungen in die methodischen Grundlagen der Wissenschaftsgeschichte, Technikgeschichte und Kulturen des Wissens und vermittelt darüber hinaus einen Einblick in die Natur- und die Technikwissenschaften

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (P) Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Einführung in die Wissenschaftsgeschichte	SE	2	12	P	WiSe
Einführung in die Technikgeschichte	SE	2			
Einführung in die Kulturen des Wissens	SE	2			
1 LV Natur-/ Technikwissenschaften	VL/ SE/UE	2		WP	

4. Beschreibungen der Lehr- und Lernformen

Seminare, Vorlesung, Übung.
Nähere Beschreibung siehe AllgStuPO § 35

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

- a) Obligatorisch: ---
b) Wünschenswert: ---

6. Verwendbarkeit

- Pflichtmodul im MA Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenz (Kontaktzeiten):	15 x 8 h = 120 h
Vor- und Nachbereitung:	40 h + 40 h + 40 h + 30 h = 150 h
Portfolioprüfung:	30 h + 30 h + 30 h = 90 h
Gesamt:	360 h = 12 LP

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Unbenotete Portfolioprüfung:

In den Seminaren zur Wissenschaftsgeschichte, Technikgeschichte und zu Kulturen des Wissens ist jeweils eine kleine Leistung, wie z.B. regelmäßige, kleine schriftliche Übungsaufgaben, Kurzreferate, Protokolle oder eine kleine schriftliche Ausarbeitung zu erbringen.

Die Gewichtung ist 1 : 1 : 1.

Mit jedem Prüfungselement können maximal 100 Punkte erzielt werden.

Die erzielten Punkte werden mit dem jeweiligen Gewichtungsfaktor multipliziert, addiert und durch die Summe der Gewichtungsfaktoren dividiert. Das Ergebnis weist die in der Modulprüfung erreichte Gesamtpunktezahl aus.

Damit das Modul als "bestanden" gilt, muss die Gesamtpunktezahl mindestens 50 betragen.

Das Modul wird nicht mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet und nicht benotet.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.

10. Teilnehmer*innenzahl**11. Anmeldeformalitäten**

Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt über das elektronische Anmeldesystem der TUB.

12. Literaturhinweise, Skripte

Skripte in Papierform vorhanden ja nein x
Wenn ja, wo kann das Skript gekauft werden?

Skripte in elektronischer Form vorhanden ja nein x
Wenn ja Internetseite angeben:

Literatur:

Literaturhinweise finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis, auf der Website der/des Lehrenden und/oder werden in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges

Titel des Moduls: Grundlagen der Wissenschaftsgeschichte	LP (nach ECTS): 10	Kurzbezeichnung: MA-GKWT 2	Stand: 01.10.2019
Verantwortlich für das Modul: Prof. Dr. Friedrich Steinle	Sekr.: H 23	Email: nina.krampitz@tu-berlin.de	

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls

- verfügen die Studierenden über einen Überblick der Wissenschaftsgeschichte, so dass sie Einzelentwicklungen auch unter Berücksichtigung der Geschlechterdifferenz historisch einordnen können.
- sind die Studierenden in Ansätzen der Lage, wissenschaftliche Kritik zu üben und Forschungspositionen einzuschätzen.
- sind die Studierenden imstande, ihr eigenes wissenschaftliches Arbeiten zu reflektieren und hinsichtlich der darin getroffenen Entscheidungen und Einschätzungen zu begründen.
- können die Studierenden kleinere wissenschaftsgeschichtliche Arbeiten selbständig anfertigen. Dies reicht von der Formulierung eigener Fragen, der Einordnung in den Literaturstand, der Erarbeitung des empirischen Materials bis zu einer differenzierten schriftlichen Darstellung der Ergebnisse.

2. Inhalte

In diesem Modul werden die wissenschaftsgeschichtlichen Kenntnisse (u. a. zu Epochen, Disziplinen, Konzepten, Akteuren) vor allem in den Vorlesungen vermittelt. In den Hauptseminaren wird an Fallbeispielen ein kritischer Umgang mit wissenschaftsgeschichtlichen Quellen und Interpretationen geübt. Die Hauptseminare arbeiten mit Primärmaterial, verbinden dieses mit dem Literaturstand und formulieren und beantworten eigene Fragen.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (P) Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Wissenschaftsgeschichte	VL	2	10	WP	WiSe / SoSe
	SE	2			
	HS	2			

4. Beschreibungen der Lehr- und Lernformen

Vorlesung, Seminar, Hauptseminar.
Nähere Beschreibung siehe AllgStuPO § 35

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

- a) Obligatorisch: ---
- b) Wünschenswert: ---

6. Verwendbarkeit

- Pflichtmodul im MA Geschichte und Kultur des Wissenschaft und Technik

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenz (Kontaktzeiten): 15 x 6 h = 90 h
 Vor- und Nachbereitung: 30 h (VL) + 30 h (HS) + 30 h (SE) = 90 h
 Portfolioprüfung: 90 h (HS) + 30 h (SE) = 120 h
 Gesamt: 300 h = 10 LP

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Benotete Portfolioprüfung:

Im Hauptseminar ist eine 15-20-seitige schriftliche Ausarbeitung oder eine Leistung mit vergleichbarem Arbeitsaufwand, im Seminar ist eine kleine Leistung zu erbringen, z.B. in Form eines Referats, eines Essays oder der Übernahme einer Diskussionsleitung.

Die Gewichtung ist 3 : 1.

Mit jedem Prüfungselement können maximal 100 Punkte erzielt werden.

Die erzielten Punkte werden mit dem jeweiligen Gewichtungsfaktor multipliziert, addiert und durch die Summe der Gewichtungsfaktoren dividiert. Das Ergebnis weist die in der Modulprüfung erreichte Gesamtpunktezahl aus.

Die Benotung erfolgt nach dem gemeinsamen Notenschlüssel der Fakultät I:

Ab ...Punkte	Note
90	1,0 (sehr gut)
85	1,3 (sehr gut)
80	1,7 (gut)
76	2,0 (gut)
72	2,3 (gut)
67	2,7 (befriedigend)
63	3,0 (befriedigend)
59	3,3 (befriedigend)
54	3,7 (ausreichend)
50	4,0 (ausreichend)
0	5,0 (ungenügend)

Für die Note 4,0 (ausreichend) muss die Gesamtpunktezahl mindestens 50 betragen.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.

10. Teilnehmer*innenzahl

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt über das elektronische Anmeldesystem der TUB.

12. Literaturhinweise, Skripte

Skripte in Papierform vorhanden ja nein x
Wenn ja, wo kann das Skript gekauft werden?

Skripte in elektronischer Form vorhanden ja nein x
Wenn ja Internetseite angeben:

Literatur:

Literaturhinweise finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis, auf der Website der/des Lehrenden und/oder werden in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges

Titel des Moduls: Grundlagen der Technikgeschichte	LP (nach ECTS): 10	Kurzbezeichnung: MA-GKWT 3	Stand: 01.10.2019
Verantwortlich für das Modul: Prof. Dr. Heike Weber	Sekr.: H 67	Email: h.weber@tu-berlin.de	

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls

- verfügen die Studierenden über einen Überblick der Technikgeschichte, so dass sie Einzelentwicklungen auch unter Berücksichtigung der Geschlechterdifferenz historisch einordnen können.
- sind die Studierenden in Ansätzen in der Lage, wissenschaftliche Kritik zu üben und Forschungspositionen einzuschätzen.
- sind die Studierenden imstande, ihr eigenes wissenschaftliches Arbeiten zu reflektieren und hinsichtlich der darin getroffenen Entscheidungen und Einschätzungen zu begründen.
- können die Studierenden kleinere wissenschaftsgeschichtliche Arbeiten selbständig anzufertigen. Dies reicht von der Formulierung eigener Fragen, der Einordnung in den Literaturstand, der Erarbeitung des empirischen Materials bis zu einer differenzierten schriftlichen Darstellung der Ergebnisse.

2. Inhalte

In diesem Modul werden die technikgeschichtlichen Kenntnisse (u. a. zu Epochen, Disziplinen, Konzepten, Akteuren) vor allem in den Vorlesungen vermittelt. In den Hauptseminaren wird an Fallbeispielen ein kritischer Umgang mit technikgeschichtlichen Quellen und Interpretationen geübt. Die Hauptseminare arbeiten mit Primärmaterial, verbinden dieses mit dem Literaturstand und formulieren und beantworten eigene Fragen.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (P) Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Technikgeschichte	VL	2	10	WP	WiSe / SoSe
	SE/EX	2			
	HS	2			

4. Beschreibungen der Lehr- und Lernformen

Vorlesung, Seminar, Exkursion, Hauptseminar.
Nähere Beschreibung siehe AllgStuPO § 35

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

- a) Obligatorisch: ---
- b) Wünschenswert: ---

6. Verwendbarkeit

- Pflichtmodul im MA Geschichte und Kultur des Wissenschaft und Technik

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenz (Kontaktzeiten): 15 x 6 h = 90 h
Vor- und Nachbereitung: 30 h (VL) + 30 h (HS) + 30 h (SE) = 90 h
Portfolioprüfung: 90 h (HS) + 30 h (SE) = 120 h
Gesamt: 300 h = 10 LP

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Benotete Portfolioprüfung:

Im Hauptseminar ist eine 15-20-seitige schriftliche Ausarbeitung oder eine Leistung mit vergleichbarem Arbeitsaufwand, im Seminar ist eine kleine Leistung zu erbringen, z.B. in Form eines Referats, eines Essays oder der Übernahme einer Diskussionsleitung.

Die Gewichtung ist 3 : 1.

Mit jedem Prüfungselement können maximal 100 Punkte erzielt werden.

Die erzielten Punkte werden mit dem jeweiligen Gewichtungsfaktor multipliziert, addiert und durch die Summe der Gewichtungsfaktoren dividiert. Das Ergebnis weist die in der Modulprüfung erreichte Gesamtpunktezahl aus.

Die Benotung erfolgt nach dem gemeinsamen Notenschlüssel der Fakultät I:

Ab ...Punkte	Note
90	1,0 (sehr gut)
85	1,3 (sehr gut)
80	1,7 (gut)
76	2,0 (gut)
72	2,3 (gut)
67	2,7 (befriedigend)
63	3,0 (befriedigend)
59	3,3 (befriedigend)
54	3,7 (ausreichend)
50	4,0 (ausreichend)
0	5,0 (ungenügend)

Für die Note 4,0 (ausreichend) muss die Gesamtpunktezahl mindestens 50 betragen.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.

10. Teilnehmer*innenzahl

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldung zu Modulprüfung erfolgt über das elektronische Anmeldesystem der TUB.

12. Literaturhinweise, Skripte

Skripte in Papierform vorhanden ja nein x

Wenn ja, wo kann das Skript gekauft werden?

Skripte in elektronischer Form vorhanden ja nein x

Wenn ja Internetseite angeben:

Literatur:

Literaturhinweise finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis, auf der Website der/des Lehrenden und/oder werden in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges

Titel des Moduls: Kulturen des Wissens – Grundlagen	LP (nach ECTS): 10	Kurzbezeichnung: MA-GKWT 4	Stand: 01.10.2019
--	-------------------------------	---------------------------------------	------------------------------

Verantwortlich für das Modul: Prof. Dr. Hans-Christian von Herrmann	Sekr.: H 61	Email: katharina.busch@tu-berlin.de
--	------------------------	--

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls

- verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse im Schwerpunkt „Kulturen des Wissens“.
- können die Studierenden verschiedene Fragestellungen und Themen aus dem Bereich der kulturwissenschaftlichen Wissenschafts- und Technikforschung darstellen und aufeinander beziehen.
- sind die Studierenden in der Lage, sich zur Trennung der 'zwei Kulturen' historisch und systematisch zu positionieren.

2. Inhalte

Das Modul führt grundlegend in den Schwerpunkt "Kulturen des Wissens" ein. Anhand von einschlägigen theoretischen Texten und exemplarischen Analysen werden die Studierenden an wichtige Forschungsfelder wie Wissensarchäologie, Wissenspoetik, Empirische Ästhetik, Wissenssoziologie, Medienökologie, Animal Studies und Gender Studies herangeführt.

Die Vorlesung dient der überblicksartigen Vorstellung des Schwerpunkts; in den Hauptseminaren werden einzelne Themen und Ansätze gemeinsam erarbeitet.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (W) Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Kulturen des Wissens	VL	2	10	P	WiSe
	SE	2		WP	WiSe / SoSe
	HS	2			

4. Beschreibungen der Lehr- und Lernformen

Vorlesung, Seminar, Hauptseminar.

Nähere Beschreibung siehe AllgStuPO § 35

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

a) Obligatorisch: ---

b) Wünschenswert: ---

6. Verwendbarkeit

- Pflichtmodul im MA Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenz (Kontaktzeiten):	15 x 6 h = 90 h
Vor- und Nachbereitung:	30 h (VL) + 30 h (HS) + 30 h (SE) = 90 h
Portfolioprüfung:	90 h (HS) + 30 h (SE) = 120 h
Gesamt:	300 h = 10 LP

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Benotete Portfolioprüfung:

Im Hauptseminar ist eine 15-20-seitige schriftliche Ausarbeitung, im Seminar ist eine kleine Leistung zu erbringen, z.B. in Form eines Referats, eines Essays, eines Protokolls oder der Übernahme einer Diskussionsleitung.

Die Gewichtung ist 3 : 1.

Mit jedem Prüfungselement können maximal 100 Punkte erzielt werden.

Die erzielten Punkte werden mit dem jeweiligen Gewichtungsfaktor multipliziert, addiert und durch die Summe der Gewichtungsfaktoren dividiert. Das Ergebnis weist die in der Modulprüfung erreichte Gesamtpunktezahl aus.

Die Benotung erfolgt nach dem gemeinsamen Notenschlüssel der Fakultät I:

Ab ...Punkte	Note
90	1,0 (sehr gut)
85	1,3 (sehr gut)
80	1,7 (gut)
76	2,0 (gut)
72	2,3 (gut)
67	2,7 (befriedigend)
63	3,0 (befriedigend)
59	3,3 (befriedigend)
54	3,7 (ausreichend)
50	4,0 (ausreichend)
0	5,0 (ungenügend)

Für die Note 4,0 (ausreichend) muss die Gesamtpunktezahl mindestens 50 betragen.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.

10. Teilnehmer*innenzahl

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt über das elektronische Anmeldesystem der TUB.

12. Literaturhinweise, Skripte

Skripte in Papierform vorhanden ja nein x
Wenn ja, wo kann das Skript gekauft werden?

Skripte in elektronischer Form vorhanden ja nein x
Wenn ja Internetseite angeben:

Online-Lernplattform ISIS, Website des Fachgebiets Literaturwissenschaft (<http://www.philosophie.tu-berlin.de/menue/fachgebiete/literaturwissenschaft/>)

Literatur:

13. Sonstiges

Titel des Moduls: Vertiefung Wissenschaftsgeschichte I	LP (nach ECTS): 7	Kurzbezeichnung: MA-GKWT 5/1	Stand: 01.10.2019
Verantwortlich für das Modul: Prof. Dr. Friedrich Steinle	Sekr.: H 23	Email: nina.krampitz@tu-berlin.de	

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls

- verfügen die Studierenden über vertiefte und weiterführende wissenschaftsgeschichtliche Kenntnisse, u. a. zu Epochen, Disziplinen, Konzepten und Akteuren unter Einschluss genderspezifischer Aspekte.
- sind die Studierenden in der Lage, wissenschaftsgeschichtliche empirische Forschungsergebnisse und Forschungskontroversen darzustellen, zu analysieren und kritisch zu beurteilen.

2. Inhalte

Im Modul werden vertiefende und weiterführende wissenschaftsgeschichtliche Kenntnisse vermittelt und ausgewählte Forschungsfragen der Wissenschaftsgeschichte behandelt. Dabei werden insbesondere wissenschaftsgeschichtliche Forschungskontroversen analysiert und die Plausibilität der einzelnen Positionen diskutiert.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (P) Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Wissenschafts- geschichte	VL	2	7	WP	WiSe / SoSe
	HS	2			

4. Beschreibungen der Lehr- und Lernformen

Vorlesung, Hauptseminar.
Nähere Beschreibung siehe AllgStuPO § 35

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

- a) Obligatorisch: ---
b) Wünschenswert: ---

6. Verwendbarkeit

- Wahlpflichtmodul im MA Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik
Das Modul bildet zusammen mit den Modulen MA-GKWT 6/1, 7/1 und 8/1 den Studienschwerpunkt Wissenschaftsgeschichte.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenz (Kontaktzeiten): 15 x 4 h = 60 h
Vor- und Nachbereitung: 30 h (VL) + 60 h (HS) = 90 h
Prüfungsvorbereitung: 60 h
Gesamt: 210 h = 7 LP

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Benotete mündliche Prüfung (30 Minuten).
Zulassungsvoraussetzung:
Im Hauptseminar ist ein Kurzreferat (5-10 Minuten) zu halten, ein Protokoll (2-3 Seiten) anzufertigen oder eine Leistung mit vergleichbarem Aufwand zu erbringen.
Die Modulnote entspricht der Note für die mündliche Prüfung.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.

10. Teilnehmer*innenzahl

11. Anmeldeformalitäten
Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt über das elektronische Anmeldesystem der TUB.

12. Literaturhinweise, Skripte
Skripte in Papierform vorhanden ja nein x Wenn ja, wo kann das Skript gekauft werden?
Skripte in elektronischer Form vorhanden ja nein x Wenn ja Internetseite angeben: Literatur: Literaturhinweise finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis, auf der Website der/des Lehrenden und/oder werden in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges

Titel des Moduls: Vertiefung Technikgeschichte I	LP (nach ECTS): 7	Kurzbezeichnung: MA-GKWT 5/2	Stand: 01.10.2019
Verantwortlich für das Modul: Prof. Dr. Heike Weber	Sekr.: H 67	Email: h.weber@tu-berlin.de	

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls

- verfügen die Studierenden über vertiefte und weiterführende technikgeschichtliche Kenntnisse, u. a. zu Epochen, Disziplinen, Konzepten und Akteuren unter Einschluss genderspezifischer Aspekte.
- sind die Studierenden in der Lage, technikgeschichtliche empirische Forschungsergebnisse und Forschungskontroversen darzustellen, zu analysieren und kritisch zu beurteilen.

2. Inhalte

Im Modul werden vertiefende und weiterführende technikgeschichtliche Kenntnisse vermittelt und ausgewählte Forschungsfragen der Technikgeschichte behandelt. Dabei werden insbesondere technikgeschichtliche Forschungskontroversen analysiert und die Plausibilität der einzelnen Positionen diskutiert.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (P) Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Technikgeschichte	VL	2	7	WP	WiSe / SoSe
	HS/EX	2			

4. Beschreibungen der Lehr- und Lernformen

Vorlesung, Hauptseminar, Exkursion.

Nähere Beschreibung siehe AllgStuPO § 35

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

a) Obligatorisch: ---

b) Wünschenswert: ---

6. Verwendbarkeit

- Wahlpflichtmodul im MA Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik

Das Modul bildet zusammen mit den Modulen MA-GKWT 6/2, 7/2 und 8/2 den Studienschwerpunkt Technikgeschichte.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenz (Kontaktzeiten):	15 x 4 h = 60 h
Vor- und Nachbereitung:	30 h (VL) + 60 h (HS) = 90 h
Prüfungsvorbereitung:	60 h
Gesamt:	210 h = 7 LP

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Benotete mündliche Prüfung (30 Minuten).

Zulassungsvoraussetzung:

Im Hauptseminar ist ein Kurzreferat (5-10 Minuten) zu halten, ein Protokoll (2-3 Seiten) anzufertigen oder eine Leistung mit vergleichbarem Aufwand zu erbringen.

Die Modulnote entspricht der Note für die mündliche Prüfung.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.

10. Teilnehmer*innenzahl

--

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt über das elektronische Anmeldesystem der TUB

12. Literaturhinweise, Skripte

Skripte in Papierform vorhanden	ja	nein x
Wenn ja, wo kann das Skript gekauft werden?		

Skripte in elektronischer Form vorhanden	ja	nein x
Wenn ja Internetseite angeben:		

Literatur:

Literaturhinweise finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis, auf der Website der/des Lehrenden und/oder werden in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges

Titel des Moduls: Vertiefung Kulturen des Wissens I	LP (nach ECTS): 7	Kurzbezeichnung: MA-GKWT 5/3	Stand: 01.10.2019
Verantwortlich für das Modul: Prof. Dr. Hans-Christian von Herrmann	Sekr.: H 61	Email: katharina.busch@tu-berlin.de	

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls

- verfügen die Studierenden über vertiefte und weiterführende Kenntnisse im Schwerpunkt „Kulturen des Wissens“.
- sind die Studierenden in der Lage, Prozesse der Verwissenschaftlichung und Technisierung der Lebenswelt im Blick auf die semiotischen und materiellen Praktiken zu beschreiben, in denen sich der Mensch über künstliche Milieus innerhalb der Natur einrichtet.
- können die Studierenden Literatur und Kunst bezüglich ihrer Produktion und Rezeption in wissenschafts- und technikhistorische Kontexte rücken.

2. Inhalte

Das Modul behandelt Wissenschaft und Technik als maßgebliche Faktoren, über die das geschichtlich wandelbare Verhältnis des Menschen zu sich selbst, zum Leben und zur Natur im Ganzen immer wieder neue Formen annimmt. Die Vorlesung vermittelt übergreifende Einsichten in die enge Verflechtung von Literatur-, Kunst- und Kulturgeschichte auf der einen, Wissenschafts- und Technikgeschichte auf der anderen Seite. Das Hauptseminar vertieft diese Kenntnisse anhand von genauen Lektüren und exemplarischen Analysen.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (W) Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Kulturen des Wissens	VL	2	7	WP	WiSe / SoSe
	HS	2			

4. Beschreibungen der Lehr- und Lernformen

Vorlesung, Hauptseminar.
Nähere Beschreibung siehe AllgStuPO § 35

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

- a) Obligatorisch: ---
- b) Wünschenswert: ---

6. Verwendbarkeit

- Wahlpflichtmodul im MA Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik
Das Modul bildet zusammen mit den Modulen MA-GKWT 6/3, 7/3 und 8/3 den Studienschwerpunkt Kulturen des Wissens.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenz (Kontaktzeiten): 15 x 4 h = 60 h
 Vor- und Nachbereitung: 30 h (VL) + 60 h (HS) = 90 h
 Prüfungsvorbereitung: 60 h
 Gesamt: 210 h = 7 LP

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Benotete mündliche Prüfung (30 Minuten)

Zulassungsvoraussetzung:

Im Hauptseminar ist ein Kurzreferat (5-10 Minuten) zu halten, ein Protokoll (2-3 Seiten) anzufertigen oder eine Leistung mit vergleichbarem Aufwand zu erbringen.

Die Modulnote entspricht der Note für die mündliche Prüfung.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.

10. Teilnehmer*innenzahl**11. Anmeldeformalitäten**

Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt über das elektronische Anmeldesystem der TUB.

12. Literaturhinweise, Skripte

Skripte in Papierform vorhanden ja nein x

Wenn ja, wo kann das Skript gekauft werden?

Skripte in elektronischer Form vorhanden ja nein x

Wenn ja Internetseite angeben:

Literatur:

Online-Lernplattform ISIS, Website des Fachgebiets Literaturwissenschaft (<http://www.philosophie.tu-berlin.de/menu/fachgebiete/literaturwissenschaft/>)

13. Sonstiges

Titel des Moduls: Studienprojekt Wissenschaftsgeschichte	LP (nach ECTS): 8	Kurzbezeichnung: MA-GKWT 6/1	Stand: 01.10.2019
---	------------------------------------	---	------------------------------------

Verantwortlich für das Modul: Prof. Dr. Friedrich Steinle	Sekr.: H 23	Email: nina.krampitz@tu-berlin.de
--	------------------------------	--

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls

- können die Studierenden eigene Forschungsinteressen im Schwerpunkt "Wissenschaftsgeschichte" formulieren.
- sind die Studierenden in der Lage, selbständig ein Arbeitsprogramm zu entwerfen.
- können die Studierenden Arbeitsprozesse in der Gruppe vorstellen, überprüfen und gegebenenfalls modifizieren.
- verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, die Ergebnisse mündlich und schriftlich zu formulieren und angemessen zu präsentieren.

2. Inhalte

Das Studienprojekt im Schwerpunkt „Wissenschaftsgeschichte“ ist thematisch nicht festgelegt. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer entwirft ausgehend von einer zu Semesterbeginn entwickelten Fragestellung ein Arbeitsprogramm, das im Laufe des Semesters selbständig auszuführen ist. Das Plenum dient dazu, Konzept und Arbeitsstand zur Diskussion zu stellen. Am Ende des Projekts steht eine Präsentation der außerdem schriftlich formulierten Arbeitsergebnisse.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (P) Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Wissenschaftsgeschichte	PJ	4	8	P	SoSe

4. Beschreibungen der Lehr- und Lernformen

Projekt.

Nähere Beschreibung siehe AllgStuPO § 35

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

a) Obligatorisch: ---

b) Wünschenswert: ---

6. Verwendbarkeit

- Wahlpflichtmodul im MA Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik
Das Modul bildet zusammen mit den Modulen MA-GKWT 5/1, 7/1 und 8/1 den Studienschwerpunkt Wissenschaftsgeschichte.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenz (Kontaktzeiten): 15 x 4 h = 60 h

Vor- und Nachbereitung: 90 h

Modulprüfung: 90 h

Gesamt: 240 h = 8 LP

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Benotete Hausarbeit (15-20 Seiten).

Die Modulnote entspricht der Note für die Hausarbeit.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.

10. Teilnehmer*innenzahl

11. Anmeldeformalitäten
Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt über das elektronische Anmeldesystem der TUB.

12. Literaturhinweise, Skripte
Skripte in Papierform vorhanden ja nein x Wenn ja, wo kann das Skript gekauft werden?
Skripte in elektronischer Form vorhanden ja nein x Wenn ja Internetseite angeben: Literatur:

13. Sonstiges

Titel des Moduls: Studienprojekt Technikgeschichte	LP (nach ECTS): 8	Kurzbezeichnung: MA-GKWT 6/2	Stand: 01.10.2019
Verantwortlich für das Modul: Prof. Dr. Heike Weber	Sekr.: H 67	Email: uwe.fraunholz@tu-berlin.de	

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls

- können die Studierenden eigene Forschungsinteressen im Schwerpunkt "Technikgeschichte" formulieren.
- sind die Studierenden in der Lage, selbständig ein Arbeitsprogramm zu entwerfen.
- können die Studierenden Arbeitsprozesse in der Gruppe vorstellen, überprüfen und gegebenenfalls modifizieren.
- verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, die Ergebnisse mündlich und schriftlich zu formulieren und angemessen zu präsentieren.

2. Inhalte

Das Studienprojekt im Schwerpunkt „Technikgeschichte“ ist thematisch nicht festgelegt. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer entwirft ausgehend von einer zu Semesterbeginn entwickelten Fragestellung ein Arbeitsprogramm, das im Laufe des Semesters selbständig auszuführen ist. Das Plenum dient dazu, Konzept und Arbeitsstand zur Diskussion zu stellen. Am Ende des Projekts steht eine Präsentation der außerdem schriftlich formulierten Arbeitsergebnisse.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (P) Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Technikgeschichte	PJ	4	8	P	SoSe

4. Beschreibungen der Lehr- und Lernformen

Projekt.

Nähere Beschreibung siehe AllgStuPO § 35

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

a) Obligatorisch: ---

b) Wünschenswert: ---

6. Verwendbarkeit

- Wahlpflichtmodul im MA Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik

Das Modul bildet zusammen mit den Modulen MA-GKWT 5/2, 7/2 und 8/2 den Studienschwerpunkt Technikgeschichte.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenz (Kontaktzeiten): 15 x 4 h = 60 h

Vor- und Nachbereitung: 90 h

Modulprüfung: 90 h

Gesamt: 240 h = 8 LP

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Benotete Hausarbeit (15-20 Seiten)

Die Modulnote entspricht der Note für die Hausarbeit.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.

10. Teilnehmer*innenzahl

11. Anmeldeformalitäten
Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt über das elektronische Anmeldesystem der TUB.

12. Literaturhinweise, Skripte
Skripte in Papierform vorhanden ja nein x Wenn ja, wo kann das Skript gekauft werden?
Skripte in elektronischer Form vorhanden ja nein x Wenn ja Internetseite angeben: Literatur:

13. Sonstiges

Titel des Moduls: Arbeitstechniken Kulturen des Wissens	LP (nach ECTS): 8	Kurzbezeichnung: MA-GKWT 6/3	Stand: 01.10.2019
Verantwortlich für das Modul: Prof. Dr. Hans-Christian von Herrmann	Sekr.: H 61	Email: katharina.busch@tu-berlin.de	

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls

- können die Studierenden eigene Forschungsinteressen im Schwerpunkt "Kulturen des Wissens" formulieren.
- sind die Studierenden in der Lage, selbständig ein Arbeitsprogramm zu entwerfen.
- können die Studierenden Arbeitsprozesse in der Gruppe vorstellen, überprüfen und gegebenenfalls modifizieren.
- besitzen die Studierenden die Fähigkeit, die Ergebnisse mündlich und schriftlich zu formulieren und angemessen zu präsentieren.

2. Inhalte

Das Modul "Arbeitstechniken" ist thematisch nicht festgelegt. Es dient als Forum für alle das Studium im Schwerpunkt "Kulturen des Wissens" betreffenden Fragen. Wege der Themenfindung werden ebenso aufgezeigt wie Strategien der Recherche, Gliederung und Ausarbeitung von schriftlichen und mündlichen Beiträgen. Neben der Anfertigung von Tagungsberichten und Rezensionen werden in anderen Modulen entstehende Hausarbeiten zur Diskussion gestellt.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (W) Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Plenum "Kulturen des Wissens"	CO	2	8	P	WiSe
	CO	2			SoSe

4. Beschreibungen der Lehr- und Lernformen

Colloquien.

Nähere Beschreibung siehe AllgStuPO § 35

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

a) Obligatorisch: ---

b) Wünschenswert: ---

6. Verwendbarkeit

- Wahlpflichtmodul im MA Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik
Das Modul bildet zusammen mit den Modulen MA-GKWT 5/3, 7/3 und 8/3 den Studienschwerpunkt Kulturen des Wissens.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenz (Kontaktzeiten):	15 x 4 h = 60 h
Vor- und Nachbereitung:	90 h
Modulprüfung:	90 h
Gesamt:	240 h = 8 LP

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Benotete Mündliche Prüfung (30 Minuten).

Die Modulnote entspricht der Note für die mündliche Prüfung.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.

10. Teilnehmer*innenzahl

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldung zu Modulprüfung erfolgt über das elektronische Anmeldesystem der TUB.

12. Literaturhinweise, Skripte

Skripte in Papierform vorhanden	ja	nein x
Wenn ja, wo kann das Skript gekauft werden?		

Skripte in elektronischer Form vorhanden	ja	nein x
Wenn ja Internetseite angeben: Literatur:		

13. Sonstiges

Titel des Moduls: Vertiefung Wissenschaftsgeschichte II	LP (nach ECTS): 9	Kurzbezeichnung: MA-GKWT 7/1	Stand: 01.10.2019
Verantwortlich für das Modul: Prof. Dr. Friedrich Steinle	Sekr.: H 23	Email: nina.krampitz@tu-berlin.de	

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls

- verfügen die Studierenden über vertiefte und weiterführende wissenschaftsgeschichtliche Kenntnisse, u. a. zu Epochen, Disziplinen, Konzepten und Akteuren unter Einschluss genderspezifischer Aspekte.
- sind die Studierenden in der Lage, wissenschaftsgeschichtliche konzeptionelle Forschungsergebnisse und Forschungskontroversen darzustellen, zu analysieren und kritisch zu beurteilen.

2. Inhalte

Im Modul werden vertiefende und weiterführende wissenschaftsgeschichtliche Kenntnisse vermittelt und ausgewählte konzeptionelle Forschungsfragen der Wissenschaftsgeschichte behandelt. Dabei werden insbesondere wissenschaftsgeschichtliche Forschungskontroversen analysiert und die Plausibilität der einzelnen Positionen diskutiert.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (P) Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Wissenschafts- geschichte	HS	2	9	WP	WiSe / SoSe
	HS/EX	2			

4. Beschreibungen der Lehr- und Lernformen

Hauptseminare, Exkursion.
Nähere Beschreibung siehe AllgStuPO § 35

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

- a) Obligatorisch: ---
b) Wünschenswert: ---

6. Verwendbarkeit

- Wahlpflichtmodul im MA Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik
Das Modul bildet zusammen mit den Modulen MA-GKWT 5/1, 6/1 und 8/1 den Studienschwerpunkt Wissenschaftsgeschichte.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenz (Kontaktzeiten): 15 x 4 h = 60 h
Vor- und Nachbereitung: 60 h (HS) + 30 h (HS) = 90 h
Portfolioprüfung: 90 h (HS) + 30 h (HS) = 120 h
Gesamt: 270 h = 9 LP

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Benotete Portfolioprüfung:

- In einem Hauptseminar ist in der Regel ein Referat (10-15 Minuten) zu halten, das zu einer Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten auszuarbeiten ist.
- Im anderen Hauptseminar wird in der Regel ein Kurzreferat (5-10 Minuten) oder ein Protokoll (2-3 Seiten) gefordert.

Die Gewichtung ist 3 : 1.

Mit jedem Prüfungselement können maximal 100 Punkte erzielt werden.

Die erzielten Punkte werden mit dem jeweiligen Gewichtungsfaktor multipliziert, addiert und durch die Summe der Gewichtungsfaktoren dividiert. Das Ergebnis weist die in der Modulprüfung erreichte Gesamtpunktezahl aus.

Die Benotung erfolgt nach dem gemeinsamen Notenschlüssel der Fakultät I:

Ab ...Punkte	Note
90	1,0 (sehr gut)
85	1,3 (sehr gut)
80	1,7 (gut)
76	2,0 (gut)
72	2,3 (gut)
67	2,7 (befriedigend)
63	3,0 (befriedigend)
59	3,3 (befriedigend)
54	3,7 (ausreichend)
50	4,0 (ausreichend)
0	5,0 (ungenügend)

Für die Note 4,0 (ausreichend) muss die Gesamtpunktezahl mindestens 50 betragen.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.

10. Teilnehmer*innenzahl

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt über das elektronische Anmeldesystem der TUB.

12. Literaturhinweise, Skripte

Skripte in Papierform vorhanden ja nein x
Wenn ja, wo kann das Skript gekauft werden?

Skripte in elektronischer Form vorhanden ja nein x
Wenn ja Internetseite angeben:

Literatur:

Literaturhinweise finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis, auf der Website der/des Lehrenden und/oder werden in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges

Titel des Moduls: Vertiefung Technikgeschichte II	LP (nach ECTS): 9	Kurzbezeichnung: MA-GKWT 7/2	Stand: 01.10.2019
---	-----------------------------	--	-----------------------------

Verantwortlich für das Modul: Prof. Dr. Heike Weber	Sekr.: H 67	Email: h.weber@tu-berlin.de
---	-----------------------	---------------------------------------

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls

- verfügen die Studierenden über vertiefte und weiterführende technikgeschichtliche Kenntnisse unter Einschluss genderspezifischer Aspekte.
- sind die Studierenden in der Lage, technikgeschichtliche konzeptionelle Forschungsergebnisse und Forschungskontroversen darzustellen, zu analysieren und kritisch zu beurteilen.

2. Inhalte

Im Modul werden vertiefende und weiterführende technikgeschichtliche Kenntnisse vermittelt und ausgewählte konzeptionelle Forschungsfragen der Technikgeschichte behandelt. Dabei werden insbesondere technikgeschichtliche Forschungskontroversen analysiert und die Plausibilität der einzelnen Positionen diskutiert.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (P) Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Technikgeschichte	HS	2	9	WP	WiSe / SoSe
	HS	2			

4. Beschreibungen der Lehr- und Lernformen

Hauptseminare.

Nähere Beschreibung siehe AllgStuPO § 35

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

a) Obligatorisch: ---

b) Wünschenswert: ---

6. Verwendbarkeit

- Wahlpflichtmodul im MA Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik
Das Modul bildet zusammen mit den Modulen MA-GKWT 5/2, 6/2 und 8/2 den Studienschwerpunkt Wissenschaftsgeschichte.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenz (Kontaktzeiten):	15 x 5 h = 60 h
Vor- und Nachbereitung:	60 h (HS) + 30 h (HS) = 90 h
Portfolioprüfung:	90 h (HS) + 30 h (HS) = 120 h
Gesamt:	270 h = 9 LP

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Benotete Portfolioprüfung:

- In einem Hauptseminar ist in der Regel ein Referat (10-15 Minuten) zu halten, das zu einer Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten auszuarbeiten ist.
- Im anderen Hauptseminar wird in der Regel ein Kurzreferat (5-10 Minuten) oder ein Protokoll (2-3 Seiten) gefordert.

Die Gewichtung ist 3 : 1.

Mit jedem Prüfungselement können maximal 100 Punkte erzielt werden.

Die erzielten Punkte werden mit dem jeweiligen Gewichtungsfaktor multipliziert, addiert und durch die Summe der Gewichtungsfaktoren dividiert. Das Ergebnis weist die in der Modulprüfung erreichte Gesamtpunktezahl aus.

Die Benotung erfolgt nach dem gemeinsamen Notenschlüssel der Fakultät I:

Ab ...Punkte	Note
90	1,0 (sehr gut)
85	1,3 (sehr gut)
80	1,7 (gut)
76	2,0 (gut)
72	2,3 (gut)
67	2,7 (befriedigend)
63	3,0 (befriedigend)
59	3,3 (befriedigend)
54	3,7 (ausreichend)
50	4,0 (ausreichend)
0	5,0 (ungenügend)

Für die Note 4,0 (ausreichend) muss die Gesamtpunktezahl mindestens 50 betragen.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.

10. Teilnehmer*innenzahl

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt über das elektronische Anmeldesystem der TUB.

12. Literaturhinweise, Skripte

Skripte in Papierform vorhanden ja nein x
Wenn ja, wo kann das Skript gekauft werden?

Skripte in elektronischer Form vorhanden ja nein x
Wenn ja Internetseite angeben:

Literatur:

Literaturhinweise finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis, auf der Website der/des Lehrenden und/oder werden in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges

Titel des Moduls: Vertiefung Kulturen des Wissens II	LP (nach ECTS): 9	Kurzbezeichnung: MA-GKWT 7/3	Stand: 01.10.2019
Verantwortlich für das Modul: Prof. Dr. Hans-Christian von Herrmann	Sekr.: H 61	Email: kathrina.busch@tu-berlin.de	

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls

- besitzen die Studierenden vertiefte und weiterführende Kenntnisse über die Historizität, Poetizität und Medialität des Wissens, seine Produktions-, Speicherungs-, Repräsentations- und Zirkulationsformen.
- können die Studierenden diese Kenntnisse in ihren Analysen auf konkrete Orte, Architekturen und Infrastrukturen des Wissens beziehen und in politische Zusammenhänge rücken.

2. Inhalte

Das Modul behandelt kulturelle Praktiken wie Schreiben, Lesen, Sammeln, ordnen und Berechnen in ihrer konstitutiven Bedeutung für die Geschichte des Wissens und der Wissenschaften. Es widmet sich der Produktion, Speicherung, Repräsentation und Übermittlung von Wissen in Museen, Sammlungen, Archiven, Forschungseinrichtungen, Bibliotheken und Enzyklopädien sowie dem Wandel des Wissens im Übergang von der Buchkultur zur digitalen Medienkultur.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (P) Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Kulturen des Wissens	HS	2	9	WP	WiSe/SoSe
	HS	2			

4. Beschreibungen der Lehr- und Lernformen

Hauptseminare.
Nähere Beschreibung siehe AllgStuPO § 35

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

- a) Obligatorisch: ---
b) Wünschenswert: ---

6. Verwendbarkeit

- Wahlpflichtmodul im MA Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik
Das Modul bildet zusammen mit den Modulen MA-GKWT 5/3, 6/3 und 8/3 den Studienschwerpunkt Kulturen des Wissens.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenz (Kontaktzeiten):	15 x 4 h = 60 h
Vor- und Nachbereitung:	60 h (HS) + 30 h (HS) = 90 h
Portfolioprüfung:	90 h (HS) + 30 h (HS) = 120 h
Gesamt:	270 h = 9 LP

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Benotete Portfolioprüfung:

- In einem Hauptseminar ist ein Referat (10-15 Minuten) zu halten, das zu einer Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten auszuarbeiten ist.
- Im anderen Hauptseminar wird ein Kurzreferat (5-10 Minuten) oder ein Protokoll (2-3 Seiten) gefordert.

Die Gewichtung ist 3 : 1.

Mit jedem Prüfungselement können maximal 100 Punkte erzielt werden.

Die erzielten Punkte werden mit dem jeweiligen Gewichtungsfaktor multipliziert, addiert und durch die Summe der Gewichtungsfaktoren dividiert. Das Ergebnis weist die in der Modulprüfung erreichte Gesamtpunktezahl aus.

Die Benotung erfolgt nach dem gemeinsamen Notenschlüssel der Fakultät I:

Ab ...Punkte	Note
90	1,0 (sehr gut)
85	1,3 (sehr gut)
80	1,7 (gut)
76	2,0 (gut)
72	2,3 (gut)
67	2,7 (befriedigend)
63	3,0 (befriedigend)
59	3,3 (befriedigend)
54	3,7 (ausreichend)
50	4,0 (ausreichend)
0	5,0 (ungenügend)

Für die Note 4,0 (ausreichend) muss die Gesamtpunktezahl mindestens 50 betragen.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.

10. Teilnehmer*innenzahl

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt über das elektronische Anmeldesystem der TUB.

12. Literaturhinweise, Skripte

Skripte in Papierform vorhanden ja nein x
Wenn ja, wo kann das Skript gekauft werden?

Skripte in elektronischer Form vorhanden ja nein x
Wenn ja Internetseite angeben:

Literatur:

Online-Lernplattform ISIS, Website des Fachgebiets Literaturwissenschaft (<http://www.philosophie.tu-berlin.de/menue/fachgebiete/literaturwissenschaft/>)

13. Sonstiges

Titel des Moduls: Aktuelle Forschungskonzepte der Wissenschaftsgeschichte	LP (nach ECTS): 6	Kurzbezeichnung: MA-GKWT 8/1	Stand: 01.10.2019
--	-----------------------------	--	-----------------------------

Verantwortlich für das Modul: Prof. Dr. Friedrich Steinle	Sekr.: H 23	Email: nina.krampitz@tu-berlin.de	
--	-----------------------	---	--

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls

- sind die Studierenden in der Lage, die für den Schwerpunkt Wissenschaftsgeschichte relevanten Forschungskonzepte kritisch zu diskutieren und einzuordnen.
- können die Studierenden eigene wissenschaftliche Thesen formulieren, verteidigen und diese im Kontext aktueller Debatten verorten.

2. Inhalte

Das Modul dient der Vorbereitung auf das Verfassen der Masterarbeit im Studienschwerpunkt Wissenschaftsgeschichte. Über gemeinsame Lektüren und Diskussionen findet eine Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungspositionen statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen dazu unter anderem mit einer längeren Präsentation (45 Minuten) bei, die in der Regel in engem Zusammenhang mit ihrer Masterarbeit steht.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (P) Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Wissenschafts- geschichte	CO	2	6	P	WiSe
	CO	2			SoSe

4. Beschreibungen der Lehr- und Lernformen

Colloquien.

Nähere Beschreibung siehe AllgStuPO § 35

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

a) Obligatorisch: ---

b) Wünschenswert: ---

6. Verwendbarkeit

- Wahlpflichtmodul im MA Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik

Das Modul bildet zusammen mit den Modulen MA-GKWT 5/1, 6/1 und 7/1 den Studienschwerpunkt Wissenschaftsgeschichte.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenz (Kontaktzeiten):	2 x 15 h = 60 h
Vor- und Nachbereitung:	30 h + 30 h = 60 h
Prüfungsvorbereitung:	60 h
Gesamt:	180 h = 6 LP

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Benotete mündliche Modulprüfung (45 Minuten).

Zu Erstellen ist eine 45-minütige Präsentation.

Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die mündliche Prüfung.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.

10. Teilnehmer*innenzahl

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt über das elektronische Anmeldesystem der TUB.
--

12. Literaturhinweise, Skripte

Skripte in Papierform vorhanden	ja	nein x
Wenn ja, wo kann das Skript gekauft werden?		

Skripte in elektronischer Form vorhanden	ja	nein x
Wenn ja Internetseite angeben:		

Literatur:

Literaturhinweise finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis, auf der Website der/des Lehrenden und/oder werden in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges

Titel des Moduls: Aktuelle Forschungskonzepte der Technikgeschichte	LP (nach ECTS): 6	Kurzbezeichnung: MA-GKWT 8/2	Stand: 01.10.2019
--	------------------------------------	---	------------------------------------

Verantwortlich für das Modul: Prof. Dr. Heike Weber	Sekr.: H 67	Email: h.weber@tu-berlin.de
--	------------------------------	--

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls

- sind die Studierenden in der Lage, die für den Schwerpunkt Technikgeschichte relevanten Forschungskonzepte kritisch zu diskutieren und einzuordnen.
- können die Studierenden eigene wissenschaftliche Thesen formulieren, verteidigen und diese im Kontext aktueller Debatten verorten.

2. Inhalte

Das Modul dient der Vorbereitung auf das Verfassen der Masterarbeit im Studienschwerpunkt Technikgeschichte. Über gemeinsame Lektüren und Diskussionen findet eine Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungspositionen statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen dazu unter anderem mit einer längeren Präsentation (45 Minuten) bei, die in der Regel in engem Zusammenhang mit ihrer Masterarbeit steht.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (P) Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Technikgeschichte	CO	2	6	P	WiSe
	CO	2			SoSe

4. Beschreibungen der Lehr- und Lernformen

Colloquien.

Nähere Beschreibung siehe AllgStuPO § 35

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

a) Obligatorisch: ---

b) Wünschenswert: ---

6. Verwendbarkeit

- Wahlpflichtmodul im MA Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik

Das Modul bildet zusammen mit den Modulen MA-GKWT 5/2, 6/2 und 7/2 den Studienschwerpunkt Technikgeschichte.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenz (Kontaktzeiten):	15 x 2 h = 60 h
Vor- und Nachbereitung:	30 h + 30 h = 60 h
Prüfungsvorbereitung:	60 h
Gesamt:	180 h = 6 LP

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Benotete mündliche Modulprüfung (45 Minuten).

Zu Erstellen ist eine 45-minütige Präsentation.

Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die mündliche Prüfung.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.

10. Teilnehmer*innenzahl

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt über das elektronische Anmeldesystem der TUB.
--

12. Literaturhinweise, Skripte

Skripte in Papierform vorhanden	ja	nein x
Wenn ja, wo kann das Skript gekauft werden?		

Skripte in elektronischer Form vorhanden	ja	nein x
Wenn ja Internetseite angeben:		

Literatur:

Literaturhinweise finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis, auf der Website der/des Lehrenden und/oder werden in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges

Titel des Moduls: Kulturen des Wissens: Aktuelle Forschungskonzepte	LP (nach ECTS): 6	Kurzbezeichnung: MA-GKWT 8/3	Stand: 01.10.2019
Verantwortlich für das Modul: Prof. Dr. Hans-Christian von Herrmann	Sekr.: H 61	Email: katharina.busch@tu-berlin.de	

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls

- sind die Studierenden in der Lage, die für den interdisziplinären Schwerpunkt Kulturen des Wissens relevanten Forschungskonzepte kritisch zu diskutieren und einzuordnen.
- können die Studierenden eigene Forschungsinteressen, auch unter Berücksichtigung von Gender-Aspekten, formulieren und diese im Kontext aktueller Debatten verorten.

2. Inhalte

Das Modul dient der Vorbereitung auf das Verfassen der Masterarbeit im Schwerpunkt Kulturen des Wissens. Über gemeinsame Lektüren und Diskussionen findet eine Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungspositionen statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen dazu mit einer mündlichen Präsentation bei, die in der Regel in engem Zusammenhang mit ihrer Masterarbeit steht.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (P) Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Kolloquium "Kulturen des Wissens"	CO	2	6	P	WiSe
	CO	2			SoSe

4. Beschreibungen der Lehr- und Lernformen

Colloquien.
Nähere Beschreibung siehe AllgStuPO § 35

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

- a) Obligatorisch: ---
b) Wünschenswert: ---

6. Verwendbarkeit

- Wahlpflichtmodul im MA Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik
Das Modul bildet zusammen mit den Modulen MA-GKWT 5/2, 6/2 und 7/2 den Studienschwerpunkt Technikgeschichte

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenz (Kontaktzeiten): 15 x 4 h = 60 h
Vor- und Nachbereitung: 30 h + 30 h = 60 h
Prüfungsvorbereitung: 60 h
Gesamt: 180 h = 6 LP

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Benotete mündliche Modulprüfung (45 Minuten).
Zu Erstellen ist eine 45-minütige Präsentation.
Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die mündliche Prüfung.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.

10. Teilnehmer*innenzahl

--

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt über das elektronische Anmeldesystem der TUB.
--

12. Literaturhinweise, Skripte

Skripte in Papierform vorhanden	ja	nein x
---------------------------------	----	--------

Wenn ja, wo kann das Skript gekauft werden?

Skripte in elektronischer Form vorhanden	ja	nein x
--	----	--------

Wenn ja Internetseite angeben:

Literatur:

Online-Lernplattform ISIS, Website des Fachgebiets Literaturwissenschaft (<http://www.philosophie.tu-berlin.de/menue/fachgebiete/literaturwissenschaft/>)

13. Sonstiges

--

Titel des Moduls: Berufsfelderkundende/s Praktika / Praktikum	LP (nach ECTS): 18	Kurzbezeichnung: MA-GKWT 9/1	Stand: 01.10.2019
--	-------------------------------	---	------------------------------

Verantwortlich für das Modul: Prof. Dr. Hans-Christian von Herrmann	Sekr.: H 61	Email: katharina.busch@tu-berlin.de
--	------------------------	--

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls

- haben die Studierenden durch eigene Praxis einen exemplarischen Einblick in mögliche berufliche Tätigkeitsfelder gewonnen.
- können die Studierenden ihre im Studium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen im berufsorientierenden Umfeld anwenden.
- sind die Studierenden in der Lage aus eigenen berufsorientierenden Erfahrungen gewonnene Erkenntnisse und Fragestellungen in ihr weiteres Studium einzubringen.
- verfügen die Studierenden über Grundlagen für eine spätere reflektierte Berufswahlentscheidung.

2. Inhalte

Selbstgewählte/s Vollzeitpraktika/-praktikum im Umfang von insgesamt 12 Wochen in kulturellen und wissenschaftsbezogenen Einrichtungen außerhalb der Universität nach Wahl der / des Studierenden. Dabei werden die Studierenden entsprechend den Bedürfnissen dieser Einrichtungen eingesetzt.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (P) Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Praktikum / Praktika (12 Wochen Vollzeit)	PR	---	18	P	WiSe / SoSe

4. Beschreibungen der Lehr- und Lernformen

Praktikum / Praktika.
Nähere Beschreibung siehe AllgStuPO § 35

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

- a) Obligatorisch: ---
- b) Wünschenswert: ---

6. Verwendbarkeit

- Wahlmodul im MA Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik
Für Studierende, die sich im Wahlbereich im Rahmen eines fachbezogenen Praktikums / fachbezogener Praktika beruflich orientieren möchten, stellt dieses Modul eine Alternative zu Modulbereich MA-GKWT 9/2 dar.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenz (Kontaktzeiten): 12 x 40 h = 480 h
 Vor- und Nachbereitung: ---
 Modulprüfung: 60 h
 Gesamt: 540 h = 18 LP

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Unbenotete Hausarbeit:
 Anzufertigen ist ein 15-seitiger Praktikumsbericht.
 Die Prüfung wird mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet. Das Modul wird nicht benotet.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.
--

10. Teilnehmer*innenzahl

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt über das elektronische Anmeldesystem der TUB.
--

12. Literaturhinweise, Skripte

13. Sonstiges

Das Praktikum /die Praktika findet/finden in der vorlesungsfreien Zeit statt.
